

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Seinau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Heraus-*
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVI.

ZÜRICH, den 21. September 1895.

N^o 12.

Stellen-Ausschreibung.

Die neu kreierte Stelle eines zweiten Technikers für die Verifikation der Wasserwerke im Kanton Aargau wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung 3000 Fr.

Junge akademisch gebildete Ingenieure wollen ihre Anmeldungen mit Zeugnissen und Ausweisen bis Ende dieses Monats an die Baudirektion einsenden.

Nähere Auskunft über Pflichtenheft etc. kann beim aarg. Kantonsingenieur eingeholt werden.

Aarau, 12. September 1895.

Der Baudirektor.

Bauausschreibung.

Die Bauarbeiten für Verbreiterung des Schweizerhof-Quai um 10 m werden hiemit, unter Vorbehalt der Genehmigung des Projektes durch die Gemeindeversammlung zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Dieselben begreifen in sich:

1. Baggern von Seeschlamm 1200 m³.
2. Liefern und Einrammen von 353 Stück Pfählen von 6 m Länge.
3. Auffüllung mit Steinmaterial 16 500 m³, wozu 10 000 m³ bereits zur Verfügung stehen.
4. Beton 410 m³.
5. Trockenmauerwerk 225 m³.
6. Schiffsleist-Pflasterung 585 m².

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau der unterzeichneten Amtsstelle eingesehen werden.

Übernahmsofferten sind bis am 5. Oktober abends der Baudirektion zu Händen des Stadtrates einzureichen.

Luzern, den 18. September 1895.

Namens der Baudirektion,
Der Direktor: **V. Stirnimann.**

Die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau

empfehlen ihren

prima künstlichen Portlandcement.

Gesucht zu sofortigem Eintritt

ein jüngerer theoretisch und praktisch gebildeter

Ingenieur

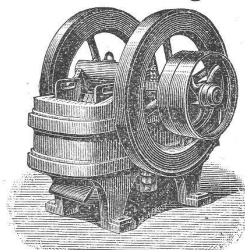
als Bauleiter für die Schonbach- und Ilfkorrektur in Marbach und Escholzmatt und die Strassenkorrektur Wiggen-Schangnau.

Anmeldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche, sowie unter Befügung der Ausweise über die bisherige praktische Bethätigung sind einzusenden an das

Kantonale Baudepartement in Luzern.

Fried. Krupp Grusonwerk Magdeburg-Buckau.

Zerkleinerungsmaschinen jeder Art, als:



Patent-Kugelmühlen

mit steter Ein- und Austragung,

Walzenmühlen, Steinbrecher,

Schleudermühlen.

Vollständige Einrichtungen

für Cement-, Chamotte-, Schmirgel-
und Düngerfabriken,
Gips-, Knochen- und Oelmühlen.

Excelsiormühlen mit Hartgusscheiben

für Chemikalien, Farbstoffe, Gewürze, Drogen, Gerbstoffe, Knochen, Gips,
Getreide, Hülsenfrüchte u. s. w.

Gesamtabsatz solcher Excelsiormühlen ca. 17 000 Stück.

Excelsior-Doppelmühlen (D. R. P.)

Bedarfsartikel für Eisenbahnen, Strassen- und Fabrikbahnen.

Sonstige Artikel aus Hartguss und Stahlformguss, Hartguss-Walzen,
-Brechtbacken, -Kollerringe, -Kollerplatten u. s. w.

Kataloge und jede wünschenswerte Auskunft geben die alleinigen Vertreter für Ost- und Centralschweiz

Stirnemann & Weissenbach, Zürich.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolika),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH in Basel.**

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Beste Collector-Bürste für Dynamomas,

System **Boudreaux,**

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung

der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei Keyser & Co. in Zürich.